WP-01-K1-131-3

# In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Bundesvorstand Grüne Jugend |
| Beschlussdatum: | 06.01.2025 |

## Änderungsantrag zu WP-01-K1

**Von Zeile 130 bis 134:**
Deutschland hat 2,9 Millionen junge Menschen ohne Berufsabschluss, während viele Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben. ~~Wir müssen dazu beitragen, dass junge Menschen besser ihren Weg in den Beruf finden und die Attraktivität der beruflichen Ausbildung erhöhen.~~Die neue Ausbildungsgarantie war ein wichtiger Schritt, damit junge Menschen besser ihren Weg in den Beruf finden. Wir wollen sie absichern und allen jungen Menschen den Beginn einer anerkannten Ausbildung ermöglichen. Dafür fördern wir verstärkt Verbundausbildungen und nutzen, wo notwendig, auch außerbetriebliche Ausbildungen. Unternehmen, die ausbilden wollen, unterstützen wir über eine Umlagefinanzierung. So kann es gelingen, dass Betriebe ermutigt werden, weiterhin und verstärkt auszubilden, und junge Menschen – gerade in ländlichen Regionen – erhalten eine Bleibeperspektive. So soll die berufliche Ausbildung noch attraktiver werden.Die flächendeckende Einrichtung und Stärkung von Jugendberufsagenturen, hilft hier dabei, den Übergang von der Schule in den Beruf effektiver zu gestalten. Diese Agenturen sollen als zentrale Anlaufstelle dienen, die junge Menschen umfassend unterstützt – von der Berufsorientierung über die Ausbildungsplatzsuche bis hin zur Begleitung während der Ausbildung. Mit Maßnahmen wie dem Qualifizierungsgeld unterstützen wir Menschen, die schon im Berufsleben sind und sich neu